

Schulungsbedingungen für Hochvoltschulungen der MEYLE AG

Regeln und Richtlinien zur sicheren Durchführung

1. Einleitung

Die Nutzung von Hochvolttechnologien wird in modernen Werkstätten, insbesondere bei der Wartung und Reparatur von Elektro- und Hybridfahrzeugen, zunehmend unverzichtbar. Diese Technologien bringen spezifische Risiken mit sich, weshalb spezielle Schulungen für das Werkstattpersonal zwingend erforderlich sind. Die folgenden Schulungsbedingungen gewährleisten, dass alle Teilnehmer über das notwendige Wissen und die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, um sicher und effizient mit Hochvoltkomponenten zu arbeiten.

2. Teilnahmevoraussetzungen

- Grundqualifikation: Die Teilnehmer müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Kfz-Technik oder eine vergleichbare Qualifikation nachweisen sowie eine Hochvoltqualifikation besitzen.
- Alter: Das Mindestalter für die Teilnahme an der Schulung beträgt 18 Jahre.
- Gesundheit: Die Teilnehmer müssen gesundheitlich in der Lage sein, an der Schulung teilzunehmen. Ein ärztliches Attest kann erforderlich sein.

3. Schulungsschwerpunkte

Die Hochvoltschulungen umfassen theoretische und praktische Module, die folgende Themen abdecken:

Theoretische Inhalte

- Einführung in die Modellreihen
- Fahrzeugvorbereitung (Aufbock-Modus, Abschlepp-Modus, Service-Modus, Pannenhilfe)
- Baugruppenübersicht
- Relevante Servicearbeiten:
 - Licht prüfen/einstellen

- Bremse prüfen und warten
- Fahrwerk inklusive Dämpfungssystem
- Kühlungs- und Klimasystem
- Panoramadach
- Infotainmentsystems / MCU
- Tesla IT Systemslandschaft:
 - Service Manual, EPC, Toolbox
 - Zugang Diagnose Port und benötigte Hardware für Diagnose

Praktische Inhalte

- Fahrzeug vorbereitung
- Baugruppenanordnung am Fahrzeug
- Achsvermessung
- Licht prüfen und einstellen
- Klimaanlage service
- Panoramaschiebedach-Wartung
- Spannungsfreischaltung
- Fehlersuche und Diagnose am Fahrzeug
- Anwendung der Tesla Toolbox
- Gängige Fehlercodes aus der Praxis diagnostizieren und bewerten
- Kalibrierungsabläufe von Aktuatoren

4. Schulungsdauer und -zeiten

Die Hochvoltschulung erstreckt sich über eine Dauer von zwei Tagen in Hamburg. Die genauen Zeiten und der genaue Ort werden den Teilnehmenden rechtzeitig vorher oder bei der Anmeldung mitgeteilt.

5. Ablauf der Schulung

Während der Schulung werden die Schulungsinhalte immer wieder mit praktischen Übungen überprüft.

6. Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung und der Prüfungen erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung, die ihre Teilnahme an der Schulung bestätigt

7. Schutzmaßnahmen und Ausrüstung

Die Sicherheit der Teilnehmer hat oberste Priorität. Daher sind das Tragen der von dem Anbieter gestellten Schutzausrüstung und folgende Schutzmaßnahmen verpflichtend:

- Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) wie isolierenden Handschuhen, Schutzbrillen und Sicherheitsschuhen
- Benutzung von zur Verfügung gestellten isolierten Werkzeugen und Geräten
- Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände
- Einhaltung und Ermöglichung der vorgeschriebenen Beleuchtung und Belüftung des Schulungsbereichs
- Benutzung von Notfallausrüstung wie Feuerlöschern und Erste-Hilfe-Kästen

8. Haftung und Versicherung

Der Anbieter übernimmt während der Schulungsdauer nur die Haftung für Unfälle und Schäden, die im Rahmen der Schulung entstehen, vorausgesetzt, dass die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und -vorschriften eingehalten wurden. Eine Unfallversicherung für alle Teilnehmer wird empfohlen.

Der Anbieter und dessen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie sonstige Betriebsangehörige haften nicht für leicht fahrlässige Verletzungen nicht-wesentlicher Vertragspflichten. Für leicht fahrlässige Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur für vertragstypische, vorhersehbare Schäden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt hiervon unberührt.

9. Organisation und Anmeldung

Die Anmeldung zur Hochvoltschulung erfolgt online über das Anmeldeformular auf der Website. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine optimale Betreuung und Sicherheit zu gewährleisten. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Die Anmeldung zum Training ist verbindlich.

10. Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Hochvoltschulung ist kostenpflichtig. Die genaue Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Unterkunft ist dem Anmeldeformular und den entsprechenden Hinweisen auf der Website zu entnehmen. Die Teilnahmegebühr

inklusive Verpflegung und Unterkunft ist bis spätestens 4 Wochen vor Schulungsbeginn zu zahlen. Sollte die Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Unterkunft nicht bis 4 Wochen vorher gezahlt worden sein, so besteht kein Anspruch auf Teilnahme an der Schulung.

11. Absage

Absagen sind per E-Mail an online@meyle.com zu richten. Sollte ein Schulungsteilnehmer nicht an der Schulung teilnehmen, so werden ihm bei Vorlage eines ärztlichen Attests 80% der Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Unterkunft (80% der gezahlten Summe) erstattet. Die restlichen 20% dienen der Deckung der Ausfallkosten. Sollte kein ärztliches Attest vorgelegt werden, kann keine Erstattung erfolgen.

12. Unterkunft

Bei der Buchung einer Hochvoltschulung ist eine Übernachtung in einem 4-Sterne Hotel inklusive. Die Kosten dafür sind dem Anmeldeformular und den entsprechenden Hinweisen auf der Website zu entnehmen.

13. Schlussbemerkung

Die Hochvoltschulung des Anbieters bietet den Teilnehmenden nicht nur fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten, sondern auch die Gewissheit, dass sie sicher und kompetent mit Hochvolttechnologien umgehen können. Dies trägt wesentlich zur Sicherheit und Qualität in der Werkstatt bei und fördert gleichzeitig das Vertrauen der Kunden in die Fachkompetenz der Mitarbeiter.

Stand: 07.01.2025